Stark in herausforderndem Markt: DEICHMANN bleibt klare Nummer eins in Österreich

Schuhhändler erzielt 2025 erneut stabile Ergebnisse und setzt mit Investitionen in moderne Stores und digitale Services wichtige Impulse für die Zukunft

Wien, 23.02.2026

DEICHMANN in Österreich blickt auf ein gutes Geschäftsjahr zurück und setzt damit seinen positiven Kurs weiter fort. Der Schuhhändler erzielte 2025 einen Umsatz von rund 313 Millionen Euro und verkaufte circa 9 Millionen Paar Schuhe über die österreichischen Filialen und den Onlineshop. Damit bewegt sich DEICHMANN trotz eines schwierigen Marktumfeldes auf dem hohen Niveau des Vorjahres und behauptet weiterhin seine Spitzenposition als Marktführer im hiesigen Schuheinzelhandel. Zum Jahresende 2025 waren rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für DEICHMANN tätig.

„Unser Anspruch ist es, moderne Schuhmode und starke Marken zu einem fairen Preis für die ganze Familie anzubieten – sowohl in unseren Filialen als auch online. Gute Qualität, freundlicher Service und ein attraktives Einkaufserlebnis gehören dabei untrennbar zu unserem Selbstverständnis. Dieses Angebot überzeugt die Menschen in Österreich seit vielen Jahren und bildet die Basis unseres Erfolgs“, sagt Georg Müller, Geschäftsführer DEICHMANN Österreich. Gerade in Zeiten erhöhter Unsicherheit zeigt sich: Das DEICHMANN-Konzept mit einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis bleibt ein starker Wettbewerbsvorteil.

DEICHMANN ist seit 1992 in Österreich aktiv. Heute betreibt das Unternehmen hier 172 Stores und investiert kontinuierlich in die Weiterentwicklung seines Filialnetzes. Im Fokus stehen moderne Ladenbaukonzepte und kundenorientierte Services für ein zeitgemäßes Einkaufserlebnis. Für das laufende Jahr plant DEICHMANN so auch 17 Modernisierungen nach dem neuen Ladenbaukonzept und zudem eine zusätzliche Filiale in Linz-Urfahr. Dabei unterstützen digitale Services und Omnichannel-Angebote die Filialteams vor Ort sinnvoll – dazu zählt etwa die Filialabholung „Click & Collect“, der Heimlieferservice „Ship-to-Home“ oder das Kundenbindungs-programm „DEICHMANN Plus“.

In zahlreichen Filialen kommen inzwischen digitale Fußmessgeräte zum Einsatz, die eine zügige und präzise Ermittlung der richtigen Schuhgröße ermöglichen. Das erleichtert die Auswahl des passenden Modells und trägt spürbar zu einem noch komfortableren Einkaufserlebnis für die großen und kleinen Kundinnen und Kunden bei. Österreichweit ist dieser Service bereits in etwa 65 DEICHMANN-Stores verfügbar.

DEICHMANN-Gruppe behauptet sich 2025 in schwierigem Marktumfeld

DEICHMANN in Österreich ist ein Tochterunternehmen der DEICHMANN-Gruppe mit Stammsitz in Essen, Deutschland. Das Familienunternehmen wurde 1913 gegründet und ist inzwischen Europas größter Schuheinzelhändler.

Zur Entwicklung der Unternehmensgruppe im vergangenen Jahr sagt Heinrich Deichmann: „Wir haben das Geschäftsjahr 2025 mit einem soliden Ergebnis abgeschlossen und uns in einem schwierigen Marktumfeld behauptet.“ Denn trotz anhaltend herausfordernder Rahmenbedingungen konnte das Unternehmen 2025 ein währungsbereinigtes Umsatzplus von über 2 Prozent auf rund 8,9 Milliarden Euro erreichen – gegen den allgemeinen Trend

im Mode- und Schuhhandel, in dem ansonsten oftmals Umsatzminus auf Umsatzminus folgte.

Weltweit wurden bei DEICHMANN erneut rund 180 Millionen Paar Schuhe verkauft. Die Gruppe betreibt weiterhin rund 4.700 Filialen und 40 Onlineshops in mehr als 30 Ländern. Knapp 70 Prozent des Umsatzes stammen aus dem Ausland. Die Anzahl der Mitarbeitenden liegt stabil bei rund 50.000.

Auch 2026 setzt DEICHMANN auf moderates Wachstum und Modernisierung: etwa mit Investitionen in das Filialnetz, den Ausbau der digitalen E-Commerce-Plattform und der Omnichannel-Services sowie in die IT. Damit stärkt das Unternehmen seine Wettbewerbsfähigkeit und das Kundenerlebnis nachhaltig. Heinrich Deichmann: „Wir sind uns der anhaltend unsicheren politischen und wirtschaftlichen Lage bewusst. Deshalb handeln wir als Unternehmensgruppe weiterhin kostenbewusst und mit Augenmaß – und investieren gezielt dort, wo es der nachhaltigen Unternehmensentwicklung dienlich ist. So halten wir unser Familienunternehmen resilient und zukunftsfähig."

Soziales Engagement bleibt fester Bestandteil der Unternehmens-DNA

Über die DEICHMANN-Stiftung unterstützt das Familienunternehmen weltweit zahlreiche Projekte zur Förderung von Bildung, Gesundheit und sozialer Teilhabe. Ein Schwerpunkt liegt dabei weiterhin auf der Hilfe für armutsgefährdete Kinder und Familien – von Frühförderung über Schulbildung bis hin zur beruflichen Integration.

Auch in Österreich zeigt DEICHMANN seit vielen Jahren ein starkes soziales Engagement. So unterstützt das Unternehmen unter anderem die Caritas bei der Soforthilfe in der Sozialberatung sowie den Samariterbund mit dem Projekt „LernLeo", das Kindern und Jugendlichen nachhaltige Lernbegleitung ermöglicht. Darüber hinaus fördert DEICHMANN seit Langem auch das Ordensprojekt „Young Mum", das schwangeren Teenagerinnen und jungen Müttern verlässliche Unterstützung und praktische Hilfe bietet.

DEICHMANN GmbH
Unternehmenskommunikation

Medienkontakt



Silvia Kosbow



Leitung Internationale Presse
Sonja Schröder
Presse@deichmann.com

Die DEICHMANN SE mit Stammsitz in Essen (Deutschland) wurde 1913 gegründet und befindet sich zu 100 Prozent im Familienbesitz. Die Unternehmensgruppe ist Marktführer im europäischen Schuheinzelhandel und in über 30 Ländern weltweit aktiv. Sie beschäftigt rund 50.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, betreibt circa 4.700 Filialen und rund 40 Onlineshops. Zum Unternehmen gehören neben dem DEICHMANN-Format in der Schweiz Dosenbach, Ochsner Shoes und Ochsner Sport, vanHaren in den Niederlanden und Belgien, in den USA Rack Room Shoes sowie die SNIPES-Gruppe mit

Filialen und Onlineshops in Europa und in den USA. Seit vielen Jahrzehnten engagiert sich das Unternehmen auf vielfältige Weise sozial, etwa über die DEICHMANN-Stiftung.